

Im Angebot der Gebäude finden wir einen Torturm, eine Stadtmauer eine Apotheke, ein Rathaus, ein Wohnhaus mit Anbau und einem Feuerwehrgebäude. Obschon alle Häuser deutschen Vorbilds sind, lassen sie sich gut auch auf Anlagen mit Schweizer Vorbild einsetzen.

Wer einen Park oder botanischen Garten auf seiner Modellanlage oder seinem Diorama gestalten möchte, kann nun auf einen Parkpavillon, eine Orangerie und ein Set mit vier Zitrusbäumen zurückgreifen.

Das beliebte Thema rund um die Werkstätten wird mit zwei vielseitig ausgestatteten Sets für die Schrauber- oder Handwerker-Werkstatt fortgeführt, die die Modellwerkstätten bereichern sollen.

Im Bereich der Landwirtschaft gibt es so gleich eine Fülle an neuen Sets. Mit dabei sind diverse Schuppen in Echtholz, diverse Gänse, eine Güllerpumpe mit Schläuchen und am augenfälligsten das Themenset «Fuchs, du hast die Gans gestohlen».

Passend für die heutige Epoche lässt sich mit dem Gebäude einer Gewerbehalle ein moderner Gewerbebetrieb darstellen. Natürlich liefert Busch auch gerade die passende Ausstattung in Form eines Sets für einen Steinmetzbetrieb an.

Auf der Strasse gibt es wieder eine Fülle an verschiedenen Autos in diversen Massstäben. Als Schweizer Sonderserie wird ein Landrover Defender anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Schweizerischen Roten Kreuzes in einer einmaligen Auflage auf den Markt kommen.

Nun wird auch für die Spur 1 die beliebte Dreschmaschine «Lanz» im Massstab 1:32 angeboten. Es handelt sich hierbei um einen Bausatz mit 103 Einzelteilen. HRo



Für eine mögliche Schrauberwerkstatt gibt es von Busch nun ein vielfältiges Teileset.



Die Teile der Handwerker-Werkstatt lassen sich überall einsetzen, wo gewerkelt wird.



Modern gestalteter Gewerbebetrieb.



Die Dreschmaschine «Lanz» als Bausatz in 1:32.



Die Stahlbündel bereichern jeden Modelflachwagen sowohl auf der Anlage als auch in der Vitrine.

Faller

Moderne Industrieanlagen für die Modellbahnlandschaft

Nach dem fulminanten Jubiläumsjahr 2016 mit dem grossartigen Bausatz des Klosters Bebenhausen im Massstab 1:87 kommen in diesem Jahr die Modellbahner der Spur N in den Genuss einer ebenso imposanten Klosteranlage aus dem süddeutschen Raum. Der Bausatz des Klosters Blaubeuren ist in Anlehnung an das originale Gebäudeensemble entwickelt worden und gibt die Architektur einer Klosteranlage aus dem 15. Jahrhundert hervorragend wieder. Dieser Bausatz kann sicherlich auch auf der einen oder anderen N-Anlage mit Schweizer Motiven seinen Platz in einer weiten Auenlandschaft finden.

Für die N-Modellbahner, die eher die Hochgebirgsregionen der Schweiz nachbilden wollen, bringen die Gütenbacher einen Bausatz des nördlichen Portals des Simplontunnels bei Brig und des südlichen Portals bei Iselle in Italien. Vorbildgerecht sind die beiden getrennten Portale jeweils eingleisig befahrbare.

Sowohl im Flachland wie auch in gebirgiger Landschaft lässt sich die Nachbildung eines Zementwerkes mit Sandbunkern und Zementsilos ansiedeln.

Faller setzt zur Eroberung des Luftraums über den Modellbahnanlagen an. Ebenfalls noch für die Baugröße N wird die

Nachbildung eines Heissluftballons angeboten, der aber durchaus auch in grösseren Höhen über einer Anlage im Massstab 1:87 eingesetzt werden könnte.

Für die Baugröße H0 wird ein Gleitschirmflieger angeboten, der mit feinsten Seilen an seinem Schirm hängt.

Bei den Gebäudemodellen sticht als erstes der Bausatz für eine moderne Betriebsanlage eines chemischen Betriebes ins Auge. Bei der Vielzahl von modernen Tankwagen, die aktuell im Massstab H0 von den Fahrzeugherstellern angeboten werden, eigentlich ein schon längst überfälliges Thema.